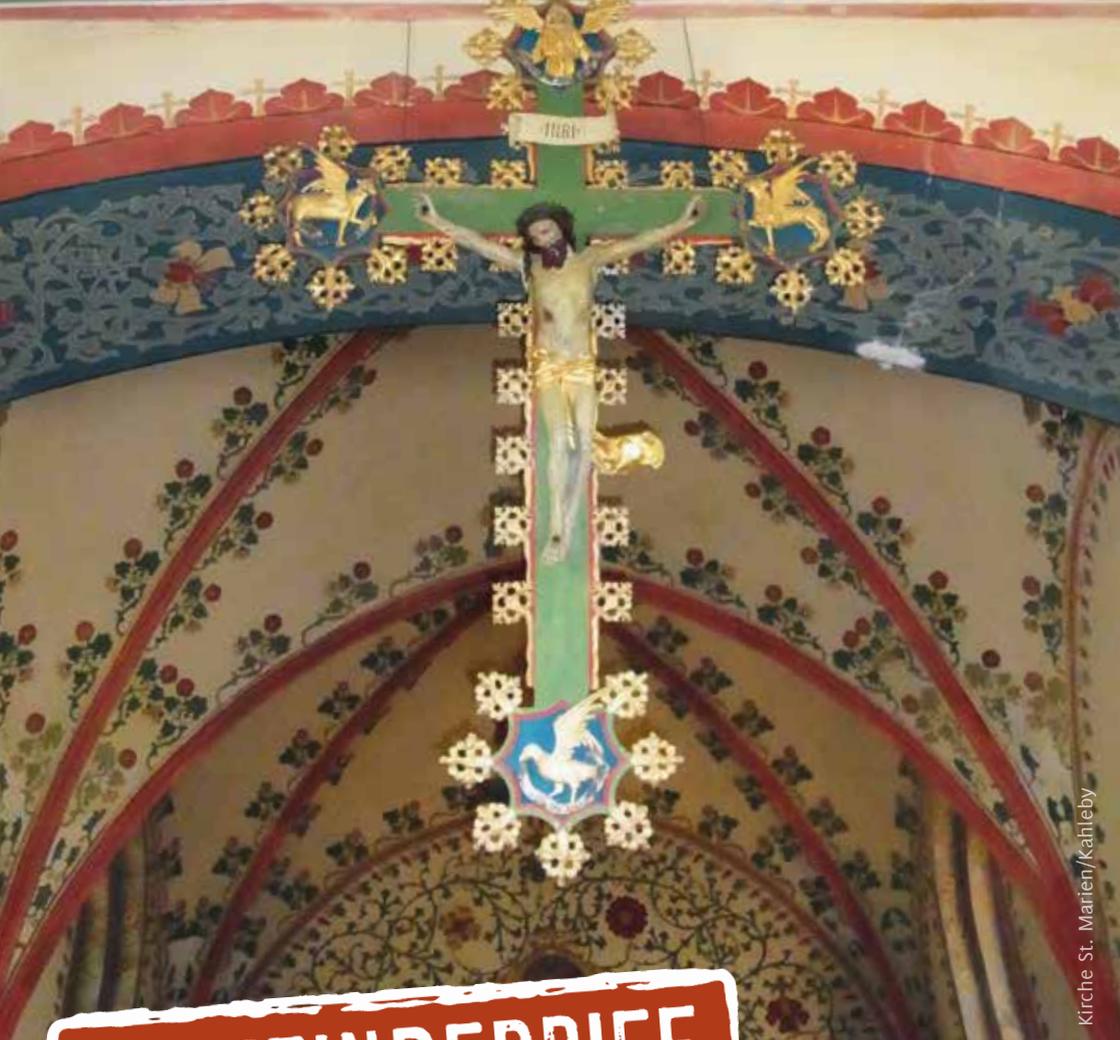


Februar | März | April 2016



Kirche St. Marien/Kahleby

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT	2-3
FLÜCHTLINGSARBEIT.....	4-5
Einander begegnen	
WORKSHOP AM GRÜNDONNERSTAG.....	6-7
MUSIKALISCHE VESPERN	8
ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE.....	9
Monatliche Gesprächsabende	
WANDERAUSSTELLUNG	10
KREATIVMARKT	11
GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN	12-13
MUSIK- UND KULTURVEREIN	14-15
Nachlese Kulturfest	
KINDER UND JUGENDLICHE	16-18
Workshop für Konfis	
Kinderbibelwoche	
Ferienfreizeit	
Friedenslicht	
KITA-FÖRDERVEREIN	19
Kinderflohmarkt	
AMTSHANDLUNGEN	20
Freud und Leid	
REGELMÄSSIGE TERMINE	21
KONTAKTDATEN	22-23

Psalm 126

Was macht,
dass ich so fröhlich bin

Ich bin vergnügt
Erlöst
Befreit
Gott nahm in seine Hände
Meine Zeit
Mein Fühlen, Denken
Hören Sagen
Mein Triumphieren
Und verzagen
Das Elend
Und die Zärtlichkeit

Was macht dass ich so fröhlich bin
In meinem Kleinen Reich
Ich sing und tanze her und hin
Vom Kindbett bis zur Leich

Was macht dass ich so furchtlos bin
An vielen dunklen Tagen
Es kommt ein Geist in meinen Sinn
Will mich durchs Leben tragen

Was macht dass ich so unbeschwert
Und mich kein Trübsinn hält
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
Wohl über alle Welt

Aus: *Hanns Dieter Hüsch,*
Psalmen für Alletage

Psalm 126

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions
erlösen wird, so werden wir sein
wie die Träumenden. Dann wird unser
Mund voll Lachens und unsere Zunge voll
Rühmens sein.“



Liebe Gemeinde,

wo haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht? Erinnern Sie sich? Ja, Sie haben richtig gelesen: Ich habe gefragt „Wo“ und nicht „Wann“! Wundert Sie dies? Das muss es nicht! Ich frage noch einmal, gerne auch konkreter: Haben Sie schon einmal in der Kirche gelacht?

Vielleicht erstaunt Sie meine Frage, denn in der Kirche lacht man nicht. Das gehört sich doch nicht, oder?

Das Lachen in der Kirche ist aus der Mode gekommen, aber es hatte über Jahrhunderte seinen festen Platz am Ostermorgen, dem Morgen der Freude.

Das Osterlachen, lateinisch: risus paschalis, ist ein alter liturgischer Brauch am Ostermorgen; denn Jesu Auferstehung ist, so hieß die Begründung, Ausdruck von Gottes Gelächter über den Tod. Die Pfarrer erzählten skurril-humorvolle Geschichten, die das Herz der Gläubigen für Gottes Wort öffnen und die Gemeinde zum Lachen bringen sollten. Das Osterlachen ist ein Lachen von Herzen, nicht ein Lachen über jemanden. Heute ist der Brauch in Vergessenheit geraten.

Unsere Kirchen haben in den letzten Jahren jedoch das Osterlachen neu entdeckt. Denn das Lachen, der Humor ist eine Vorwegnahme der Erlösung, eine kurze Erlösung in einem Augenblick. Raum und Zeit sind plötzlich aufgehoben. Der Himmel berührt die Erde.

Der Grundgedanke, die Osterfreude offen und 'mit Körpereinsatz' zu verkünden, wäre vielleicht auch heute wieder eine Überlegung wert. Denn die Erlösung betrifft ja den ganzen Menschen, mit Leib und Seele. So können wir auch die Verkündigung des Geheimnisses der Erlösung offen und mit Freude in die Welt tragen. Vielleicht sähen wir dann auch wieder erlöster aus! Ein Halleluja, das jemand nur mühsam hervorbringt, reißt selten einen anderen Menschen vom Hocker. Ein beherztes Halleluja für unseren Gott ist auch eine Form frommen Lachens. Denken Sie an die Worte von Hanns Dieter Hüsch: „Ich bin erlöst, befreit...“

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine frohe Osterzeit

Ihre Pastorin Silke Breuning

Unser Begegnungsprojekt wird fortgesetzt und sucht weitere Teilnehmende und Ehrenamtliche

In allen Kulturen und Religionen sind es insbesondere gemeinsame Mahlzeiten, die Gemeinschaft stiften und Menschen miteinander verbinden.

So entstand die Idee, international, interkulturell und interreligiös mit „eat & meet“ / „Essen & Begegnung“ in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen und Gelegenheiten zu schaffen, einander näher kennen zu lernen und Voraussetzungen für weitere gemeinsame Vorhaben zu bereiten. Dies soll ergänzend und anknüpfend an andere

Angebote wie dem „cafe´ international“ geschehen.

Seit dem 01.11.2015 finden unsere Begegnungen jeden Sonntag nach dem Gottesdienst statt.

Ein Teil der Gottesdienstgemeinde aus Geflüchteten und Einheimischen kommt zum Essen. Aber auch andere, nichtchristliche Flüchtlinge und Einheimische nehmen das Angebot – teilweise regelmäßig – wahr. Dies freut uns sehr!

Gesucht werden weitere Ehrenamtliche zum Einkaufen, Kochen und Helfen beim weiteren Vor- und Nachbereiten.

Kontakt: Kirchenbüro, Tel. 04101-22257 und eMail kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



eat & meet

manger ensemble

أكل & لقاء محبة Essen & Begegnung

Jeden Sonntag ab 12.15 Uhr
International – Interkulturell –
Interreligiös

Every sunday at 12.15 p.m.
international – intercultural –
interreligious

Flüchtlinge und Einheimische
sind gemeinsam willkommen!

Refugees and Germans
are welcome together!



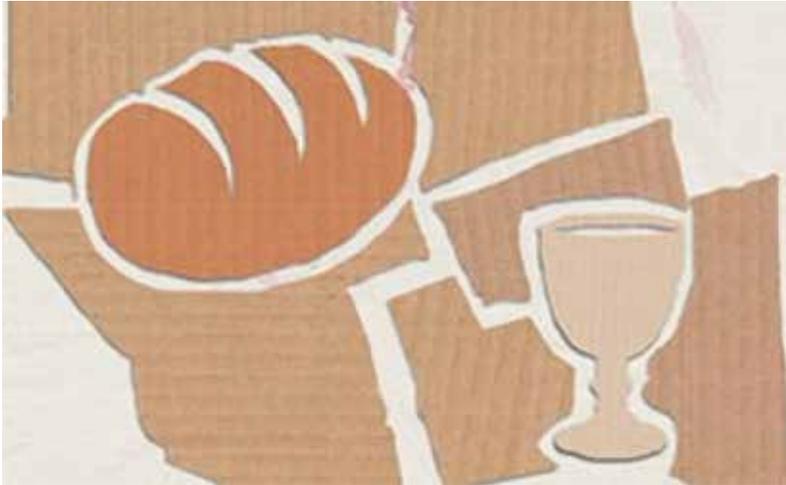
Gemeindehaus der Christuskirchengemeinde Pinneberg
Bahnhofstraße 2 b, Pinneberg

كل احد الساعة ١٢،١٥ ظهرا
يقام غداء في الصالة كيمايندا هاوس قرب الدياكوني
القادمين الجدد الى المانيا يجمع مختلف الجنسيات و
الدعوة عامة واهلا وسهلا بكم...



Ehrenamtliche, die Lust und Spaß zum Einkaufen und Kochen haben, wenden sich bitte an unser Kirchenbüro
Tel. 04101-22257





Tischabendmahl am Gründonnerstag 24. 03. um 19.00 Uhr

Seit einigen Jahren ist der Gottesdienst mit Tischabendmahl am Gründonnerstag der traditionelle Auftakt der Ostergottesdienste in der Christuskirchengemeinde.

In diesem Jahr wird er von den Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet und gestaltet, die in diesem Frühjahr konfirmiert werden.

Im Workshop zum Thema Abendmahl beschäftigen wir uns mit Fragen wie z.B. „Woher kommen die Namen Gründonnerstag und Karfreitag?“, „Wie ist das

Abendmahl entstanden?“, „Was gehört unbedingt zum Abendmahl dazu?“, „Was bedeutet das Abendmahl für mich?“, „Welche Abendmahlstraditionen gibt es in unserer evangelischen Kirche und in anderen Kirchen?“...

Außerdem werden wir in dem Workshop gemeinsam das Brot für das Tischabendmahl backen sowie den Traubensaft herstellen und ... lassen Sie sich überraschen! Denn auch Sie sind eingeladen mit uns zu feiern.

Ihre Pastorin Silke Breuninger

„Brot und Wein sind Zeichen der Hoffnung, die Jesus noch in der letzten Nacht weitergeschenkt hat. In Brot und Wein, stärken wir unsere Sehnsucht nach einer Welt, in der wir alle miteinander leben und gesättigt werden; Unsere Sehnsucht, dass Lüge ein Fremdwort wird, dass Tränen getrocknet werden, dass niemand mehr lernt, Kriege zu führen,

dass sich alle um die eine bewohnbare Erde mühen, dass die Hoffnung der Angst ins Gesicht blüht, dass das Leben lebendiger ist als der Tod, bis an jenem Tag all unsere Träume eingeholt werden von Gottes Wirklichkeit.“

Hanna Starck

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777

Meusel's
LAND
DROSTEI

RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

Musikalische Vespers im Kreis Pinneberg

Herzliche Einladung an alle Freunde der Kirchenmusik!

Im Kreis Pinneberg gibt es ein neues Gottesdienstangebot: Die Vesper.

Dieser klassische Vorabendgottesdienst der frühen christlichen Traditionen folgt, zeichnet sich durch seine durchweg musikalische Form aus, weshalb er im Kreis Pinneberg als Musikalische Vesper einlädt.

Er wird in Gänze gesungen und musiziert. Dabei wechseln Gemeinde, Liturg und Orgel in verschiedenen Arten einander ab, und vollziehen auf diese Weise diesen besonderen Gottesdienst. So kommen Gemeindelieder und deutsche gregorianische Weisen ebenso zum Ausdruck, wie Orgelkompositionen. Im Laufe der Musikgeschichte hat sich eine wachsende Fülle von Orgelkompositionen entwickelt, die für die Vesper komponiert wurden, und heutzutage meist nur museal-konzertant in diversen Orgelkonzerten zu finden sind. Diese werden nun ihrer Bestimmung entsprechend wieder in ihren eigentlichen Zusammenhang gestellt: in den Gottesdienst, in die Musikalische Vesper.

Das unbegleitete Singen der Psalmen, Lieder und Lobgesängen von Kantor und Gemeinde ergibt zusätzlich eine ruhige Tiefenwirkung, die diese Gottesdienste ganz besonders macht.

Lassen Sie sich überraschen!

Die Musikalischen Vespers im Kreis Pinneberg werden geleitet von den Kantoren Oliver Schmidt (Rellingen), Mitsuhiro Ikenoya (Moorrege), Jörg Dehmel (Haseldorf) und Klaus Schöbel (Pinneberg).

Sie finden an jedem 2. Sonnabend im Monat zur klassischen Vesperzeit um 18.00 Uhr in folgenden Gemeinden statt:

9. Januar

St. Michael, Moorrege

13. Februar

St. Gabriel, Haseldorf

12. März

Christuskirche, Pinneberg

9. April

Rellingen

14. Mai

St. Gabriel, Haseldorf

11. Juni

Lutherkirche, Pinneberg



Lebensspuren – Glaubensspuren Monatliche Gesprächsabende für Erwachsene

Infos:

Im Kaminraum des Gemeindehauses, Bahnhofstraße 2b, monatlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, offen für alle Interessierte.

23. Februar:

Wer oder was ist Kirche für mich, für uns für andere?

An diesem Abend soll es gehen um Fragen der Standortbestimmung und der persönlichen Erfahrungen und Einstellungen von uns. - Schwierigkeiten tun sich auf: „die“ Kirche gibt es schon mal gar nicht angesichts der Vielzahl von christlichen Konfessionen. Und auch unsere evangelisch-lutherische Kirche ist nicht einheitlich. Schon die eigene Ortskirche unterscheidet sich von ihren Nachbarinnen. - Wenn Kirche schlicht Gemeinschaft der Gläubigen bedeutet, was heißt das dann für andere, für uns, für mich?

29. März:

Ostern als Entdeckung

Am 27. und 28. März feiern wir in diesem Jahr Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Anhand der Osterevangelien und der Betrachtung von weltlichen und christlichen Osterbräuchen wie dem „Eiersuchen“, dem „Osterfeuer“, dem „Osterlachen“ oder dem „Osterwasser“ möchte ich mit den Teilnehmenden an diesem Abend einen Austausch über mögliche eigene und gemeinsame Zugänge zum Osterfest vornehmen.

26. April:

Psalmen der Bibel, Psalmen in der Literatur, meine Psalmen

Vom Wort her bedeutet Psalm das vom Saiteninstrument begleitete Lied, das sich an Gott wendet oder eine Antwort darstellt auf die Erfahrung des Einzelnen oder der Gemeinschaft mit Gott. Durch die (im Wechsel) gesprochenen biblischen und die aus dem Gesangbuch gesungenen Psalmen sind sie bis heute in unseren Gottesdiensten bedeutsam. - Auch die Literatur hat sie hervorgebracht. Wir selber können sie nachsprechen, weil eigene Worte fehlen oder wir es nicht besser sagen könnten. Doch wir finden bisweilen vielleicht auch eigene Psalmworte.

Auf den Austausch mit Ihnen an einem oder mehreren dieser Abende freue ich mich!

Herzliche Grüße

Karl-Uwe Reichenbächer

Vorankündigung: Wanderausstellung an der Christuskirche mit Aufruf zur Mitwirkung

Unsere Nordkirche veranstaltet in diesem Jahr 2016 die Wanderausstellung „**Neue Anfänge? Kirche, Christen, Juden nach 1945**“. Und vom 23. Juni bis 06. Juli wird unsere Kirche Ausstellungs-ort sein dürfen, darauf freuen wir uns!

Sechs Themenfelder sind fester Bestandteil, die sich mit den ersten 20 Jahren nach Ende des 2. Weltkriegs befassen:

- Heimatvertriebene, Flüchtlinge und „Displaced Persons“
- Antisemitismus und neue Begegnungen
- NS-Täter und Kriegsverbrecher im Schutz der Kirche
- Streit um Schuld und Mitverantwortung
- Haltung zu Krieg, Frieden und Wiederaufrüstung
- Antikommunismus und Diffamierungen

Die Ausstellung wird durch ein von uns entwickeltes Begleitprogramm mit speziellen Veranstaltungen bereichert. Hinzu wird ein lokales Fenster treten, welches sich mit unserer eigenen Kirchengeschichte vor Ort befasst und das eine Pinneberger Vorbereitungsgruppe gemeinsam mit Propst Drope und Mitarbeitenden der Evangelischen Akademie derzeit erarbeitet.

Wir suchen Interessierte, die während der zweiwöchigen Ausstellungszeit Lust haben, als „Ausstellungshüter“ ehrenamtlich zu bestimmten Zeiten Einzelpersonen und Gruppen durch die Ausstellung zu führen.

Sie werden dazu selbstverständlich geschult. Melden Sie sich dazu gerne im Kirchenbüro!

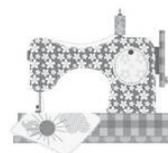
Karl-Uwe Reichenbächer

Konfirmation 2016 in der Christuskirche

Am Sonntag, den 24. April 2016 um 11 Uhr werden folgende 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Karl-Uwe Reichenbächer im Festgottesdienst konfirmiert:

Chiara Abernety, Finn Bergmann, Mats Bollmeyer, Janina Bruhn, Tim Clasen, Paul Henning, Vivien Knutzen, Fabian Kröger, Celine Markmann, Lars Mordhorst, Niklas Müller, Louisa Nebendahl, Jason Nawo, Finja Reincke, Jenna Valentin, Michel Voigt, Jessica Wunder.

2. Kreativmarkt der Christuskirche Pinneberg



Samstag

12.3.2016

11 – 17 Uhr



im Gemeindehaus der
evangelisch-lutherischen
Christuskirchengemeinde
Bahnhofstraße 2 in Pinneberg



Kontakt:
Kirchenbüro der evangelisch-lutherischen Christuskirchengemeinde
Tel.: 04101 22257 Mail: kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de

Wir würden uns freuen,
Sie als Aussteller begrüßen zu können!

FEBRUAR

Sonntag, 7. Februar, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastorin Breuning

Sonntag, 14. Februar, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Propst Drope

Donnerstag, 18. Februar, 17.30 – 20 Uhr
Workshop für Konfis – Singen und Pizza

Sonabend, 20.2. um 10 – 13 Uhr
Kinderkleider-Flohmarkt,
organisiert vom Kita-Förder-Verein
der Kita „Die Senfkörner“

Sonntag, 21. Februar, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastor Reichenbacher,
es singt die Evangelische Kantorei

Sonntag, 28. Februar, 11 Uhr
**Gottesdienst mit Begrüßung der
neuen Konfirmanden**,
Pastorin Breuning und
Pastor Reichenbacher,
mit dem Chor Kreuz & Quer

Sonntag, 28. Februar 2016, 18 Uhr
Solisten- u. Chorkonzert
mit:

Irene Michael – Alt
Der Kleine Chor der Christuskirche
Der Flötenkreis der Christuskirche
Leitung: Martin Rabe und Susanne Albrecht-Krebs
Komponisten: F. Mendelssohn-Bartholdy,
Pablo Casals, J. S. Bach u.a.
Werke: Psalmen f. Solostimme und Chor
Magnificat
O vos omnes f. 4-6stg. Chor
Eintritt frei, Spenden erbeten

MÄRZ

Mittwoch, 2. März, 15 Uhr
Senioren-Kreis im Gemeindehaus

Freitag, 4. März um 15 Uhr
Weltgebetsstag,
Kirche am Fahlt

Sonabend, 5. März, 10 – 12 Uhr
Kinderkirche mit Pastorin Breuning
und Team

Sonntag, 6. März, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastor Reichenbacher

Sonabend, 12. März, von 11 – 17 Uhr
2. Kreativmarkt im Gemeindehaus

Sonabend, 12. März, 18 Uhr
Musikalische Vesper

Sonntag, 13. März, 11 Uhr
Gottesdienst, Propst Drope,
mit dem Bläser-Kreis

Freitag, 18. März um 16 Uhr
Abschluss-Gottesdienst
der Kinder-Bibel-Woche in der
Kita „Die Senfkörner“, Horn 17

Sonntag, 20. März, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastorin Breuning

Sonntag, 20. März, 15 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst,
Pastor Eissing

Gründonnerstag, 24. März, 19 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastorin Breuning und Pastor Reichenbacher

Karfreitag, 25. März, 11 Uhr
Gottesdienst, Propst Drope,
es singt der Romantische Chor

Sonabend, 26. März, 23 Uhr
Gottesdienst,
Stimmungsvolle Osternacht mit Konfirmandentaufen,
Pastor Reichenbacher, es singt
der Chor Kreuz & Quer

Ostersonntag, 27. März, 11 Uhr
Gottesdienst Pastor Reichenbacher

APRIL

Ostermontag, 28. März, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastorin Breuning

Sonntag, 3. April, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastor Stegmann

Mittwoch, 6. April, 15 Uhr
Senioren-Kreis im Gemeindehaus

Sonntag, 10. April, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastor Reichenbacher,
mit dem Bläser-Kreis

Sonntag, 10. April, 15 Uhr
Gospeltrain, Benefizkonzert für den
Verein derFreunde des Regio Klinikums
Pinneberg e.V.

Sonntag, 17. April, 11 Uhr
Gottesdienst, Pastorin Breuning,
es singt die evangelische Kantorei

Sonntag, 24. April
Festgottesdienst zur Konfirmation,
Pastor Reichenbacher, es singt
der Chor Kreuz & Quer

Freitag, 29.4. um 19 Uhr
Zweigespräche, Musik für zwei Violinen
Franziska Reichenbacher, Lübeck
und Spyros Gikontis,
Korfu (Griechenland) s
pielen Werke von Bach,
Felemann, Leclair,
Mozart, Ysaye, Paganini
undConstantinides

Sonabend, 30. April, 10 – 12 Uhr
Kinderkirche
mit Pastorin Breuning
und Team

Gottesdienste
Veranstaltungen

Erstes Musik- und Kulturfest in der Christuskirche



Die Besucher nutzten im Laufe des Abends die Möglichkeit einzelne Bilder von nah und fern in angenehmem Ambiente fasziniert zu betrachten. Dazu luden auch die verschiedenen musikalischen Darbietungen aus unterschiedlichen musikalischen Sparten immer wieder ein: zum Träumen lud Natalia Girunyan an der Harfe sowie Noah Rott am Jazz-Piano und ToKo am Saxofon ein. Das A-capella Ensemble Mamaclasta aus Hamburg verleitete mit der Interpretation diverser Pop-Songs so manchen Besucher schwungvoll zum Mitsingen.

Am 6. November um 19.00 Uhr war es endlich soweit: Der Musik- und Kulturverein, ehemals Orgelbauverein hatte zu seinem ersten Musik- und Kulturfest in die Christuskirche eingeladen. Mit einem Festgesang der neuen Orgel wurden die Gäste von Klaus Schöbel feierlich auf den Abend eingestimmt.

Nach der Begrüßung durch Propst Drope präsentierte die Kunsthistorikerin Astrid Prühs aus Hamburg die Bilder der Hamburger Malerin Susanne Wind, die in der Kirche zahlreiche ihrer Bilder ausgestellt hatte. Sie verwandelten unsere Kirche in eine abendliche Kunstgalerie.

Die junge Autorin Inga Maria Ramcke aus Hamburg hatte einen großen alten Reisekoffer im Gepäck. Anhand Ihrer selbst hergestellten Handpuppe stellte sie ihr Debüt-Werk den „Reiseführer für Tiere“ vor, ein aufheiterndes und kreatives Sachbuch für Kinder und Erwachsene. Mit dem langsamen Satz aus Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Anton Dvoraks beendete Andreas Polzin feierlich diesen abwechslungsreichen Abend.

Musikalische, künstlerische und kulinarische Leckerbissen vereint mit einem

vollmundigen Glas Wein und guten Gesprächen lassen das Fest in guter Erinnerung bleiben und wecken bereits die Vorfreude auf das nächste Musik- und Kulturfest am 11. November 2016 in der Christuskirche!

Ein großer Dank geht an dieser Stelle auch einmal an all diejenigen, die hinter den Kulissen für das Gelingen des Festes beigetragen haben: Frau Clasen, Frau Markwart und Herrn Otten für alles Organisieren, Auf- und Abbauen, Dekorieren...

DANKESCHÖN!

Silke Breuninger,
Pastorin und Vereinsvorsitzende



EGGERSTEDT
BESTATTUNGSINSTITUT

DEM LEBEN DIE LETZTE EHRE ERWEISEN

Erdbestattungen · Feuerbestattungen · Seebestattungen
Naturbestattungen · Überführungen · Vorsorgeberatung

Zu jeder Zeit: 04101-2 22 01

Friedenstraße 44 · 25421 Pinneberg
info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de
www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de
Fachgeprüfte Bestatter



PIZZA -
MUSIK -

WORKSHOP

18. FEBRUAR FÜR KONFIS
17.30 - 20.00 GEMEINDEHAUS
DER CHRISTUSKIRCHE

Kinderbibeltag: Noah und der Regenbogen

Am **Samstag, den 12. März** von 10 bis 16 Uhr findet in der Lutherkirche (Kirchhofsweg 76) ein Kinderbibeltag für 5 bis 12 Jährige statt.

Die Geschichte von der Sintflut und der von Noahs Arche ist eine alte Geschichte, doch kennen wir den Wunsch, von vorne zu beginnen, gerade wenn etwas schief gelaufen ist. Doch von vorne beginnen kann nur, wer Altes bereinigt. Für Noah ist der Regenbogen das sichtbare Zeichen des Neubeginns.

Auch bei uns in der Welt ist nicht alles in Ordnung. Gemeinsam wollen wir überlegen, was wir tun können, damit Gott sich an seiner Schöpfung erfreuen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine kleine Spende für Mittagessen und Bastelmaterial freuen wir uns.

Um Anmeldung bei Diakonin Karen Adler (Tel. 843 643) wird gebeten.

Bericht vom Friedenslichtgottesdienst

Am dritten Advent haben einige Pinneberger Pfadfinder sich mit dem Zug auf den Weg nach Neumünster gemacht, um wie jedes Jahr pünktlich zur besinnlichen Weihnachtszeit das Friedenslicht zu holen. Der Gottesdienst dort ist immer wieder unglaublich schön mit all den anderen Pfadfindern und den vielen Kerzenlichtern. Die kleinen Flammen haben etwas Empfindliches an sich womit man behutsam umgehen muss.

Nachdem die Laterne mit dem Friedenslicht, ohne auszugehen, in Pinne-



berg angekommen war, gab es am vierten Advent dann auch einen Pfadfindergottesdienst in der Pinneberger Christuskirche bei dem wir Pfadfinder das Friedenslicht an die Gemeinde weiter gegeben haben und sogar

noch einige Pfadfinder getauft und auch neu aufgenommen wurden.

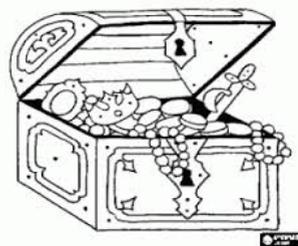
Es ist einfach wunderbar, wie ein kleines Licht aus Bethlehem jedes Jahr wieder seinen Weg rund um die Welt macht, um den Menschen Frieden zu bringen.

Laura Sypli

„Komm wir suchen einen Schatz“

Ferienfreizeit für Kinder ab 8 Jahren

Elmar Goldzahn sucht den Schatz seines Lebens. Der Alte Petrus bringt ihn der Sache auf die Spur.



Wer von uns hat nicht schon einmal davon geträumt einen verborgenen Schatz zu finden? Berichte von Grabungen im berühmten Tal der Könige in Ägypten oder das sagenhafte Troja mit seinem Goldschatz hat sicher jeder schon mal erzählt bekommen. Zusammen wollen wir uns auf Schatzsuche begeben, mal sehen was wir finden. Dabei begleiten uns verschiedene Geschichten aus der Bibel.

Um Anmeldung bis zum 14. März wird gebeten.

Wir freuen uns auf euch.
Diakonin Karen Adler und Team

Vom 4. bis 8. April 2016 geht es in das Victor Andersen Haus nach Barmstedt

Viel zu entdecken gibt es auf jeden Fall, wenn wir uns auf Schatzsuchen in Barmstedt gehen, basteln, singen, toben und am letzten Tag mit Simon Schütt Klettern.

Die Freizeit kostet 120 Euro pro Kind, eine Ermäßigung ist möglich. Es ist Platz für 21 Kinder ab 8 Jahren.

Kinderfreizeit
„Komm wir suchen einen Schatz“

vom 4. bis 8. April
Kosten: 120 Euro
Ort: Barmstedt
für Kinder ab 8 Jahren

Infos und Anmeldung
bei Diakonin Karen Adler

Flohmarkt Kita Senfkörner



**Im Gemeindehaus der
Christuskirche**
Bahnhofstraße 2 in Pinneberg

Glücksrad mit
vielen tollen
Gewinnen

Am Samstag 20. Februar 2016
von 10 -13 Uhr

Wer ist dabei?
Standvergabe unter flohmarktsevenkoerner@web.de

Kaffee & Kuchen

Wiener Würstchen
mit Brot

Brezeln und weitere
Getränke



„Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“
Römerbrief 12,12

Freud und Leid

Taufen

Bestattungen

Trauungen

-

Wenn ein Moment zu Stein wird

In schweren Zeiten sind wir für Sie da.

Tel. 04101 8441-3

Damm 2 · 25421 Pinneberg

www.matthiessen-bestattungen.de

matthiessen
BESTATTUNGEN

montags

18:30 Uhr Kleiner Chor, Martin Rabe

20:00 Uhr Evangelische Kantorei, Klaus Schöbel

dienstags

18:00 Uhr amnesty international (ca. 1x im Monat), Elke Leipold, Tel. 72738

19:30 Uhr Gesprächsabende (1x im Monat), Pastor Reichenbächer

mittwochs

09:15 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,
Tel. 040-28576374

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter,
Kontakt über Gemeindebüro

18:00 Uhr Posaunenchor und Jungbläser, Andreas Polzin

19:45 Uhr Chor Kreuz & Quer, Andreas Polzin

20:00 Uhr Vocalensemble Pinneberg (in der Lutherkirche, Kirchenschiff),
Klaus Schöbel, vorherige Kontaktaufnahme erbeten

donnerstags

10:00 Uhr Besuchsdienstkreis (1x im Monat), Kontakt über Gemeindebüro

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (1x im Monat)

freitags

15:30 Uhr Gruppenstunden Wölflinge und Sipplinge, Diakonin Karen Adler

17:00 Uhr Gruppenleiterrunde, Diakonin Karen Adler

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche (1x im Monat), Silke Breuninger & Team

10:00 Uhr Meditatives Tanzen (2. und 4. Sa), Pastor Stegmann, Tel. 8450515

sonntags

11 Uhr Gottesdienst

12.15 Uhr Essen und Begegnung

19:30 Uhr Othona Community Gruppe Pinneberg,
(3. So im Monat, außer in den Ferien), Martin Riemer, Tel. 63434
www.othona-bradwell.org.uk

monatlich

Kinderkirche immer am ersten Samstag von 9 – 12 Uhr Pastorin Breuninger

nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Breuninger & Pastor Reichenbächer



Silke Breuninger,
Pastorin
Tel. 208205
pastorin.breuninger@
christuskirche-pinne-
berg.de



**Karl-Uwe Reichen-
bächer,** Pastor
Tel. 208186
pastor.reichenbaecher@
christuskirche-pinne-
berg.de



Thomas Drope,
Propst
Tel. 8450401
propst.drope@
kirchenkreis-hhsh.de



Andreas Polzin,
Kirchenmusiker
Tel. 040-8907663
andreas.polzin@
alice-dsl.net



Klaus Schöbel,
Kirchenmusiker
Tel. 04103-88399
klausschoebel@
web.de

Spenden Christuskirchen- gemeinde

Konto bei der
HypoVereinsbank,
IBAN DE57
20030000 0011089300



Karen Adler,
Diakonin
Tel. 843643
karen.adler@
kirche-pinneberg.de



Susanne Clasen,
Gemeindesekretärin
Tel. 22257
kirchenbuero@
christuskirche-pinne-
berg.de



Horst-Dieter Otten,
Hausmeister,
Kontakt über das
Gemeindebüro



Gisela Henkel,
Leitung der
Kindertagesstätte,
Tel. 64545
kindertagesstaette.thes-
dorf@christuskirche-
pinneberg.de



... der Treff für Jedermann

mit den günstigen Preisen!

(dem Sozialpreis für Menschen
mit wenig Einkommen und dem
Normalpreis für alle, die sich mit
anderen solidarisch erklären)

- täglich Frühstück und wechselnder Mittagstisch
- Betriebs- und Familienfeiern nach Vereinbarung
- Außer-Haus-Service, kalte Platten und Fingerfood

Bahnhofstraße 12 – 25421 Pinneberg
Tel.: 04101– 8528021
www.pino-cafe.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Do 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Fr bis 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Christuskirche Pinneberg
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat
Kontakt: Bahnhofsstr. 2 a,
25421 Pinneberg
Redaktion: Christiane Beyer,
Karl-Uwe Reichenbächer, Michael
Frenzel,
Layout: Agnes von Beöczy,
www.Librito.de
Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 1.04.2016
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 5000
www.christuskirche-pinneberg.de

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg
Tel. 22257

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

**Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“**
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 64545

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr



*Bäume sind Gedichte,
die die Erde
in den Himmel schreibt.
Khalil Gibran*

©pixelio_Ines Peters